



Der Notdienst Berlin e.V. ist ein gemeinnütziger Suchthilfeträger der frühen Stunde (1984) und wendet sich mit seinen Hilfeangeboten an Menschen mit einer Suchterkrankung. Auch nicht suchterkrankte Personen, die ihr Konsumverhalten reflektieren oder verändern wollen, sind bei uns willkommen. Zusätzlich informieren wir über Wirkungen und Risiken beim Substanzgebrauch. Wir beraten und betreuen außerdem Menschen, die sich in einem ärztlichen Substitutionsprogramm befinden. Wir unterstützen bei der gesellschaftlichen Re-Integration, der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und der Entwicklung einer sinnstiftenden Tagesstruktur und Aufgabe. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Das Thema Kinderschutz haben unsere Mitarbeiter* immer im Fokus. Wir beschäftigen rund 200 Mitarbeiter*innen in 18 Einrichtungen.

Die Krisenwohnung ist ein niedrigschwelliges Angebot, das obdachlosen und suchterkrankten Menschen eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung stellt und nach dem Grundsatz der anonymen, kostenlosen und unbürokratischen Aufnahme arbeitet. Ziel des Angebots ist, neben dem Bereitstellen von Schlafplätzen, die Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation. Eine medizinische Sprechstunde, die Vergabe von Konsumutensilien sowie Informationen zu Harm Reduction sind ebenso Teil des Konzeptes, wie die Ausgabe von kostenfreiem Essen und Kleidung aus der Kleiderkammer. Die Öffnungszeiten der Einrichtung sind mit denen des Drogennotdienstes abgestimmt, sodass für Betroffene eine Versorgung und Betreuung in Krisensituationen rund um die Uhr sichergestellt ist. Die Aufnahme und Weitervermittlung erfolgt ebenfalls über den Drogennotdienst.

**Für unsere Übernachtungseinrichtung „Krisenwohnung“
suchen wir ab sofort
mehrere tatkräftige Unterstützer*innen (m/w/d)
für bis zu 20h/ Woche im Bezirk Mitte**

Diese spannenden Aufgaben erwarten Sie:

- Versorgung und Betreuung wohnungsloser Drogenkonsument*innen
- Informationsvermittlung zur Infektionsprophylaxe, Gesundheitsförderung und Risikominimierung beim Drogengebrauch
- Kooperation mit anderen Einrichtungen der Sucht- und Wohnungslosenhilfe sowie medizinischen Einrichtungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Team des Drogennotdienstes im Kontaktcafé
- Vermittlung in weiterführende Einrichtungen/ Hilfen

Das bringen Sie mit:

- Wünschenswert: Erfahrungen in der niedrigschwelligen Drogenhilfe/ Wohnungslosenhilfe
- Gerne auch Studierende der Fachbereiche Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie oder vergleichbar
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und kommunikative Kompetenz
- Offene, akzeptierende, wertfreie und empathische Haltung
- Arbeitszeit vorwiegend in den Abend-/ und Nachtstunden

Das bieten wir:

- Anbindung an ein erfahrenes Team und fachliche Unterstützung durch die Leitungskräfte
- Offener Umgang miteinander, kollegialen Austausch und gegenseitige Unterstützung
- Supervision, Fallcoaching und internes Fortbildungscurriculum

- Leistungsgerechte Bezahlung und Urlaubsanspruch, analog des Berliner Landesmindestlohn zzgl. Feiertags-, Wochenend- und Nachtzuschlag

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 06.08.2024 **ausschließlich als pdf-Datei per E-Mail** und unter Angabe des Stichwortes „Stellen ID 32_2024“ an **bewerbung@notdienstberlin.de**.

Papierunterlagen können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt und nicht zurückgesandt werden. Weitere Infos unter www.drogennotdienst.de.